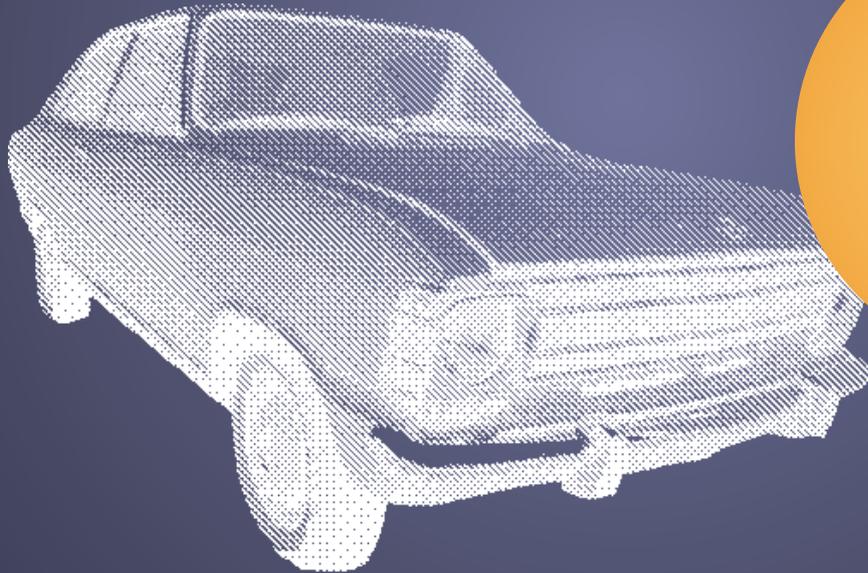


Opel Beznau

Série 1969




SOFORT
AUS DEM
VERKEHR
ZIEHEN!

Zum Stand der Technik des ältesten Atomkraftwerks der Welt

Das Auto, das Sie hier sehen, ist ein Opel Olympia und wurde 1969 in Verkehr gesetzt. Er galt damals bestimmt als technisches Bijou, ist jedoch heute, 46 Jahre später, technisch komplett veraltet. Ein simpler Motor, keine Kopfstützen, geschweige denn ein ABS-Bremssystem. Gut, dass solche Modelle höchstens im Verkehrshaus in Luzern zu finden sind.

Besorgniserregend ist hingegen die Tatsache, dass das Atomkraftwerk Beznau I, auch 1969 in Betrieb genommen, immer noch am Netz ist. Denn die Sicherheitsstandards des AKW entsprechen genau so der in den 60er-Jahren verfügbaren Kernenergie-technik. Obwohl die Anlage seither mehrmals nachgerüstet wurde, hat sich ihre grundsätzliche Konzeption nicht verändert. Diese zeichnet sich unter anderem durch folgende, breit dokumentierte Schwächen aus:

- Das Herzstück des Reaktors 1, der Druckbehälter, weist Materialfehler auf. Er kann nicht ersetzt werden.
- Die Anlage ist ungenügend gegen Erdbeben geschützt.
- Ihre äussere Hülle würde einem Flugzeugabsturz nicht standhalten.
- Der Sicherheitsbehälter (Containment) ist korrodiert.
- Die konsequente räumliche Trennung der Sicherheitssysteme fehlt.
- Die Hochwassersicherheit der Anlage, auf einer Aare-Insel stehend, ist zweifelhaft.

Wollen wir in der Schweiz eine Atomanlage, die dem aktuellen Stand der Technik bei weitem nicht mehr entspricht, Mensch und Umwelt bedroht? Die Allianz Atomausstieg setzt sich für eine SOFORTIGE DEFINITIVE Abschaltung des Atomkraftwerks Beznau ein.

Wir laden mit dem Opel Beznau, Modell 1969, den Ständerat ein, die sofortige Stilllegung des AKW Beznau zu beschliessen.

 JA zur sofortigen Stilllegung von Beznau!

 JA zu einer Laufzeitbeschränkung für alle Schweizer Atomkraftwerke!

 JA zum Langzeitbetriebskonzept!



DIE ZUKUNFT
IST ERNEUERBAR
atomausstieg.ch



Allianz Atomausstieg 3001 Bern